



Interkulturelles Engagement für den Klima- und Umweltschutz

Tagung des Interkulturellen Bündnisses für Nachhaltigkeit

Datum: 13. Juni 2017

Ort: Hanns-Lilje-Haus Hannover (Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover)

Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage, wie Engagement für den Klima- und Umweltschutz unter Berücksichtigung unterschiedlicher kultureller Hintergründe gefördert werden kann. Berichtet wird von Erfahrungen aus Projekten, die sich diesem Ziel auf unterschiedliche Weise nähern: unter anderem durch quartiersbezogene Aktivitäten und durch die Einbindung von Klima- und Umweltschutzthemen in Integrations- und Sprachkurse. Außerdem werden Anregungen für die interkulturelle Arbeit zum Klima- und Umweltschutz gegeben. Die Veranstaltung bietet viel Raum für Diskussionen und Erfahrungsaustausch. Am Nachmittag sind Arbeitsgruppen geplant, bei denen es um die Bedingungen für das Gelingen von Aktivitäten zur Förderung des Engagements für Klima- und Umweltschutz in verschiedenen Kontexten geht. Außerdem ist ein kleiner Markt der Möglichkeiten geplant, bei dem Projekte und Aktivitäten aus dem Bereich des interkulturellen Klima- und Umweltschutzes vorgestellt werden.

Die Veranstaltung ist u. a. gerichtet an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Migrantenselbstorganisationen, Kommunen, Umwelt- und Naturschutzorganisationen, Klima- und Umweltschutzberatungsstellen, in der anwendungsorientierten Wissenschaft und den Medien. Sie wird vom Interkulturellen Bündnis für Nachhaltigkeit durchgeführt, das sich interkulturell für die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzbewusstseins sowie für entsprechendes Handeln einsetzt und bildet zugleich den Abschluss des von Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und Umweltbundesamt geförderten Projekts *Für einen lebenswerten Stadtteil - Interkulturelles und interreligiöses Engagement für den Klima- und Umweltschutz*. Im Anschluss an die Veranstaltung findet eine Sitzung des Interkulturellen Bündnisses für Nachhaltigkeit statt. Im Mittelpunkt steht die Diskussion von Bündnisaktivitäten für 2017 und ein Ausblick für 2018.

Informationen und Kontakt

ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung

Dr. Silke Kleinhüeckelkotten

Tel: 0511-473915-12

silke.kleinhueeckelkotten@ecolog-institut.de

<http://interkulturelles-buendnis-fuer-nachhaltigkeit.de/projekte/fuer-einen-lebenswerten-stadtteil/das-projekt/ueberblick/>

Das Projekt *Für einen lebenswerten Stadtteil* wurde gefördert von



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit





Interkulturelles Engagement für den Klima- und Umweltschutz

Tagung des Interkulturellen Bündnisses für Nachhaltigkeit

13. Juni 2017, Hanns-Lilje-Haus (Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover)

Programm

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Block 1: Erfahrungen – Berichte aus Projekten

10:20 Uhr 'Für einen lebenswerten Stadtteil'

Überblick über Ergebnisse des Bündnisprojekts, Silke Kleinhüchelkotten
(ECOLOG-Institut) & Christine Katz (diversu e.V.)

Diskussionsrunde mit an dem Projekt beteiligten Bündnisakteuren

Hüseyin Atay (Perspektive e.V.), Martina Bergk (LIFE e.V.), Hülya Feise
(gEMiDe e.V.), Ludmila Gutina (Applaus e.V.), Elke Meier (Bremer Umwelt
Beratung), Mareile Timm (BUND Bremen e.V.)

11:10 Uhr 'Integra_et_Klima: Umwelt- und Klimaschutz in Integrations- und Sprach-
kursen'

Maria Seewald (Fachhochschule Dortmund)

11:30 Uhr Pause

11:50 Uhr 'Netzwerk MultiKulturLandschaft'

Petra Schmettow (finep – forum für internationale entwicklung + planung)

12:10 Uhr 'Heimat gestalten'

Ute Pfeiffer-Frohnert (Förderverein NaturGut Ophoven e.V.)

12:30 Uhr Mittagspause

Block 2: Perspektiven – Ideen für die zukünftige Arbeit

13:30 Uhr Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen

- Projekte/ Aktivitäten auf Augenhöhe: Welche Voraussetzungen gibt es, welche Förderstrukturen, Kooperationsformen etc. werden benötigt? (Impuls: Petra Schmettow, finep)
- Lokale Vermittlungs- und Beteiligungsformen: Was läuft gut, was nicht und warum? (Impuls: Nadiya Dorokhova, Migranten für Agenda 21 e.V.)
- Umwelt- und Klimaschutz in Integrationskursen: Was gilt es zu beachten? (Impuls: Christina Huwald, Multikulturelles Forum e.V.)
- Umwelt- und Klimaschutz für und mit Geflüchteten: Welche Potenziale und Grenzen sozial-ökologischer Mitgestaltung gibt es? (Impuls: Ute Pfeiffer-Frohnert, Förderverein NaturGut Ophoven e.V.)

15:00 Uhr Kaffeepause mit Möglichkeit zum Austausch beim Markt der Möglichkeiten

15:30 Uhr Abschluss

16:00 Uhr Ende

Ab 16:15 Uhr: Sitzung des Interkulturellen Bündnisses für Nachhaltigkeit bis 17:30 Uhr

Markt der Möglichkeiten im Foyer

Impressionen aus dem Projekt 'Für einen lebenswerten Stadtteil'

Aktuelle Projekte/ Aktivitäten von Bündnismitgliedern und anderen Akteuren



ECOLOG-Institut
Dr. Silke Kleinhückelkotten

Per Fax: 0511-473915-29
Per E-Mail: silke.kleinhueckelkotten@ecolog-institut.de

Anmeldung zur Tagung Interkulturelles Engagement für den Klima- und Umweltschutz

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Tagung ‚Interkulturelles Engagement für den Klima- und Umweltschutz‘ am 13. Juni 2017 in Hannover an.

Name, Vorname

Organisation/ Institution

StraßePLZ und Ort

TelefonFax

E-Mail

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum **06. Juni 2017**.

Für die Organisation der Tagung benötigen wir noch einige Angaben (bitte ankreuzen):

Ja Nein

- Ich nehme nur am Vormittag teil.
- Ich nehme nur am Nachmittag teil.
- Ich nehme am gemeinsamen Mittagsimbiss teil.
- Ich nehme an der Sitzung des Interkult. Bündnisses für Nachhaltigkeit teil.
- Ich möchte eine Initiative/ ein Projekt im Foyer vorstellen und benötige dafür

Ja Nein

- eine Stellwand
- einen Tisch